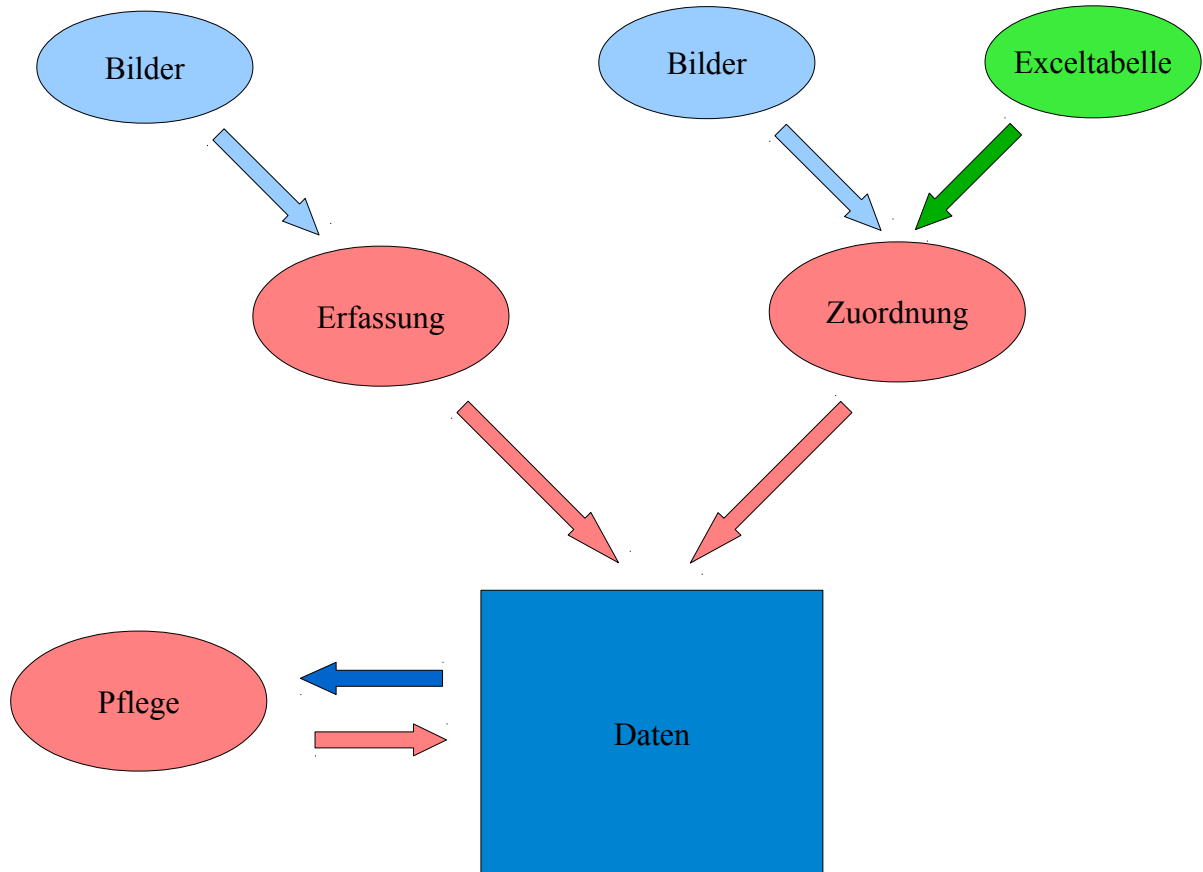


Sterbebilder



Beschreibung der Programme für
Erfassung,
Zuordnung und
Pflege
der Sterbebilder und ihrer Daten.

Rolf Freytag 02.09.2013

Inhaltsverzeichnis

Einsatzgebiet der Programm.....	3
Systemvoraussetzungen.....	3
Starten der Programme.....	3
Allgemeine Programmangaben.....	3
Dialogaufbau.....	3
Sicherung der Daten.....	4
Programmeinstellungen.....	4
Auswahllisten.....	4
Autovervollständigung.....	5
Datumseingaben.....	5
Eingabe der Druckerei.....	5
Anzeige der Bilder.....	5
Einstellungen für die Bildanzeige.....	6
Erfassung von Sterbebildern.....	7
Zuordnung von Sterbebildern.....	9
Pflege von Sterbebildern.....	11

Einsatzgebiet der Programm

Die Programme zur Erfassung, Zuordnung und Pflege der Daten auf Sterbebildern wurden im Rahmen des Sterbebildprojektes des Bayerischen Landesverbandes für Familienkunde e.V. (BLF) entwickelt und folgen in Bezug auf die Datenfeldern der Excel-Version, die von Reinhold Deuter entwickelt wurde.

Systemvoraussetzungen

Bei den Programmen handelt es sich um JAVA-Programme. Diese Programme sind Plattformunabhängig, setzen aber eine installierte Java-Runtime-Umgebung voraus.

Starten der Programme

Alle drei Programme werden über Batchdateien gestartet. Dies geschieht durch anklicken der entsprechenden Datei im Windows-Explorer. Es sind dies für

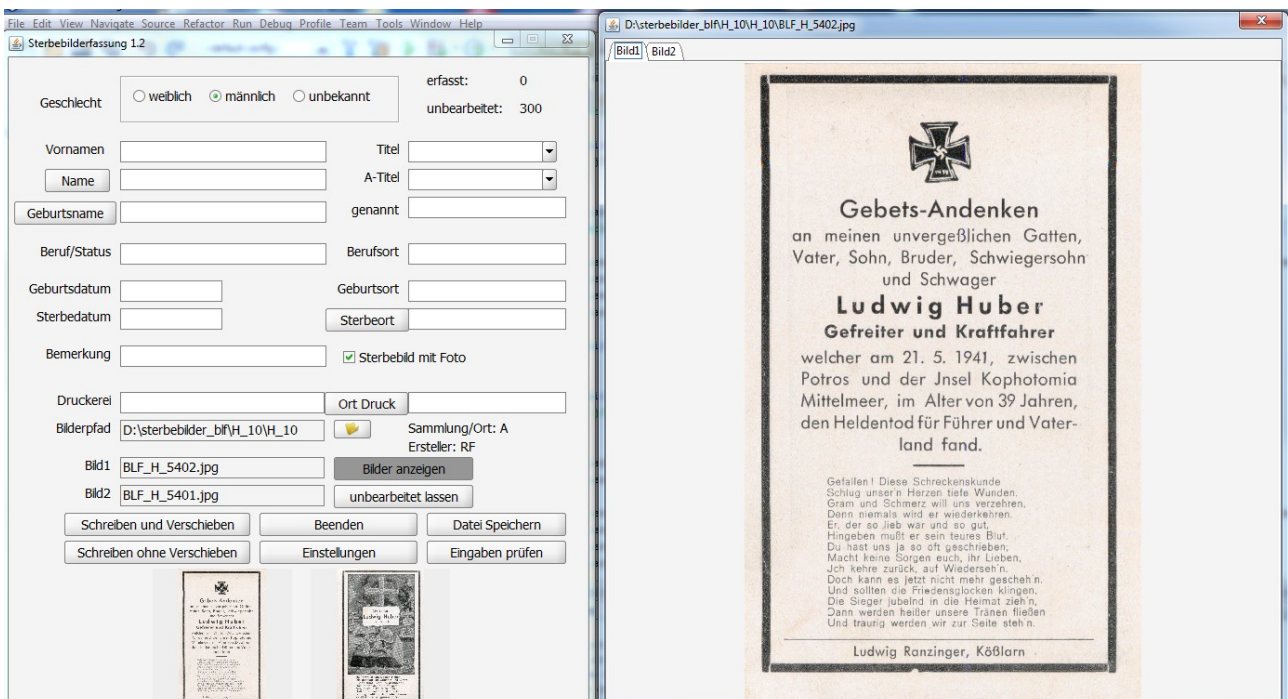
Erfassung: start_Sterbebilderfassung.bat

Zuordnung: start_Sterbebilderzuordnung.bat

Pflege: start_Sterbebilderpflege.bat

Allgemeine Programmangaben.

Dialogaufbau



Alle drei Programme arbeiten mit einer fast gleichen Oberfläche. Hier dargestellt ist die Oberfläche für die Erfassung der Daten. In den Beschreibungen der anderen Programme werden lediglich die

Unterschiede zu diesem Dialog aufgeführt.

Sicherung der Daten.

Alle Module legen beim Öffnen schon vorhandener Daten, Sicherungskopien der Dateien im Verzeichnis „backup“ an. Als Dateiname wird dabei der Name der Datendatei verwendet, ergänzt um Datum und Uhrzeit. Lautet z.B. der Name Augsburg.csv, so wird im backup-Verzeichnis die Datei unter dem Namen Augsburg_20130726_193016.csv abgelegt

Augsburg – Name der Datei

20130726 – Jahr, Monat und Tag der Bearbeitung

193016 – Stunde, Minute und Sekunde der Bearbeitung

Das Verzeichnis wird nicht Programmgesteuert gelöscht, dies sollte der Anwender von Zeit zu Zeit tun.

Programmeinstellungen

Alle relevanten Daten für den Programmablauf werden in XML-Dateien gespeichert. Jedes Programm greift auf eine eigene Einstellungsdatei zu. Eine Bearbeitung dieser Dateien außerhalb des Programmablaufes, setzt eine genaue Kenntnis des Dateiaufbaues voraus und sollte nur von Experten durchgeführt werden. Sollten im Programmablauf Probleme durch die Einstellungsdatei entstehen, so kann man diese einfach durch Löschen der Einstellungsdatei beheben. Beim erneuten Programmstart wird eine neue Grunddatei erzeugt.

Auswahllisten

Alle Programme benutzen bei der Eingabe als Hilfestellung neben der Autovervollständigung auch Auswahllisten. Diese Listen werden unter dem Eingabefeld eingeblendet.

Die Inhalte für die Auswahllisten werden in normalen Textdateien mitgeliefert. Bei der Eingabe von Namen, die noch nicht in der Liste vorhanden sind, so werden diese automatisch den Listen angehängt und beim Programmende abgespeichert.

Im einzelnen handelt es sich dabei um folgende Listen:

ATitel Adelstitel, wie von, di, da usw.

Titel Titel, wie Baron, Dr. usw.

Orte alle Ortsangaben

f_Name Frauenvornamen

m_Name Männervornamen

familiename Familiennamen

Druckerei Liste der Druckerein mit ev. Ortsangabe z.B. „Brummer in Erding“

Diese Listen können mit jedem Texteditor bearbeitet werden, auf die Sortierung braucht nicht geachtet werden, da dies von den Programmen beim Einlesen automatisch durchgeführt wird.

Autovervollständigung

Die Autovervollständigung beschleunigt zwar die Eingabe durch die Vorschläge, die gemacht werden, auf der anderen Seite muss dieser Vorschlag aber explizit verworfen werden, wenn der vorgeschlagene Eintrag länger ist als der Eintrag, der von uns gewünscht wird. z.B.:

Man will den Namen „Maria“ eingeben, unter M ist bei den Frauennamen aber bisher nur „Marianne“ eingetragen. Nachdem man „Maria“ eingegeben hat zeigt das Eingabefeld weiterhin „Marianne“. Erst durch das Anhängen eines Leerzeichens (Leertaste) wird im Eingabefeld der Text „Maria “ angezeigt. Existieren Doppelnamen mit diesem Teilnamen, so kann es unter Umständen auch notwendig sein zwei Leerzeichen anzuhängen.

Diese Leerzeichen werden beim Speichern der Daten nicht übernommen.

Datumseingaben

Das Datum sollte immer in der Form <Tag>.<Monat>.<Jahr> eingegeben werden. Als Ersatz für den Punkt kann auch ein Komma eingegeben werden. Vom Programm wird das Komma automatisch in einen Punkt umgewandelt.

Eingabe der Druckerei

Bei der Eingabe der Druckerei sollte immer der Eintrag aus der Auswahlliste übernommen werden, da ansonsten nicht automatisch der Druckort eingetragen wird.

Anzeige der Bilder

Das Fenster kann in seiner Größe und Position verändert werden. Beim Beenden des Programmes werden diese Angaben gespeichert und beim erneuten Start wieder eingestellt.

Die Darstellung der Bilder kann über die Maus manipuliert werden. Durch Klick mit der linken Maustaste wird in das Bild hineingezoomt, mit Klick der rechten Maustaste wird wieder herausgezoomt. Im gezoomten Zustand kann das Bild bei gedrückter linken Maustaste verschoben werden.

Einstellungen für die Bildanzeige



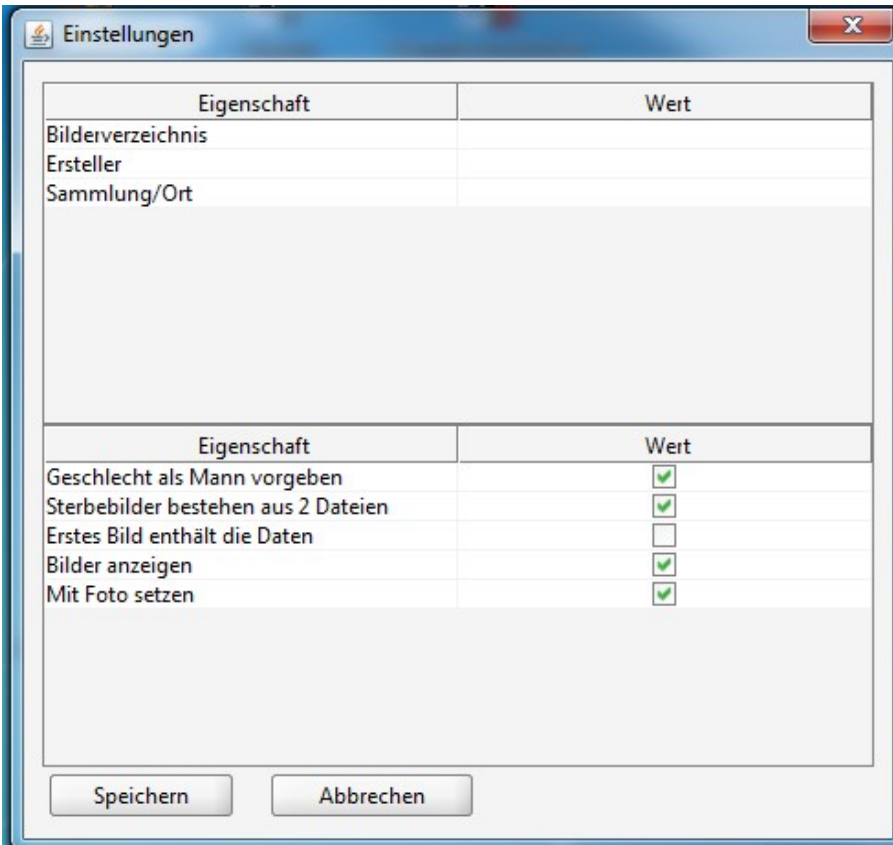
Wichtig bei der Bearbeitung ist die richtige Zuordnung der Bilder dies wird über folgende Einstellungen sichergestellt.

Sterbebilder bestehen aus 2 Dateien	Hier ist ein Haken zu setzen, wenn zu jedem Sterbebild zwei Dateien vorhanden sind. Wurde nur eine Seite des Sterbebildes eingescannt, so darf hier kein Haken gesetzt sein.
Erstes Bild enthält die Daten	Dieser Eintrag kommt nur zum Tragen, wenn für jedes Sterbebild zwei Dateien vorhanden sind. Es wird dadurch gekennzeichnet, ob sich die Personendaten auf dem ersten oder zweiten Bild befinden.

Erfassung von Sterbebildern

Beim ersten Starten des Erfassungsprogrammes ist in der Regel noch keine Einstellungsdatei vorhanden, daher sind verschiedene Einstellungen zu tätigen:

Es wird nun der Dialog für die Einstellungen geöffnet. Dieser ist schon für Sterbebilder mit zwei Dateien, wobei die Daten sich auf dem zweiten Bild befinden eingestellt.



Ebenso ist das Geschlecht auf „männlich“ eingestellt und der Haken bei „Mit Foto“ gesetzt.

Tragen Sie nun hinter Ersteller Ihr Kurzzeichen ein, sowie hinter Sammlung/Ort den Namen der Sammlung bzw. des Ortes.

Als letztes müssen Sie noch den Pfad eingeben, der zu den Bilddateien führt. Klicken Sie dazu in die Zeile „Bildverzeichnis“. Ein Dateidialog wird geöffnet, in dem nur Verzeichnisse angezeigt werden. Stellen Sie nun den Pfad im Dateidialog auf das Verzeichnis, in dem sich die

Bilder befinden und klicken Sie auf „Öffnen“. Der Pfad wird in die Einstellungen übernommen. Klicken Sie nun auf „Speichern“

Der Eingabedialog wird geöffnet und das erste Bild/Bilderpaar angezeigt.

Nun können die Daten erfasst werden. Die Speicherung der Daten erfolgt immer in die Datei **Bilddaten.txt**, die im Bildverzeichnis abgelegt wird.

Die Schaltflächen haben dabei folgende Bedeutung:

Name	Der letzte Namen wird eingetragen
Geburtsname	Der letzte Namen wird eingetragen
Sterbeort	Geburtsort wird übernommen
Ort Druck	Berufsort wird übernommen

Bedeutung der weiteren Schaltflächen:

Bilder anzeigen	Damit kann die Bildanzeige aus- und eingeschaltet werden.
unbearbeitet lassen	Soll das Bild nicht bearbeitet werden, so kann es mittels dieser Schaltfläche übergangen werden. Das Bild wird dabei in das Verzeichnis „unbearbeitet“ verschoben.
Schreiben und verschieben	Die erfassten Daten werden gespeichert und das Bild in das Verzeichnis „bearbeitet“ verschoben.
Schreiben ohne verschieben	Die erfassten Daten werden gespeichert, aber das Bild wird nicht verschoben. Dies ist notwendig, wenn auf einem Bild die Daten von mehreren Personen vorhanden sind.
Datei Speichern	Die erfassten Daten werden solange im Programm gespeichert, bis das Programm beendet wird oder durch diese Schaltfläche explizit die Daten in die Datei geschrieben werden. Gibt man über einen längeren Zeitraum Daten ein, so ist es sinnvoll hin und wieder die Daten auf diesem Wege in die Datei zu übertragen.
Eingaben prüfen	Die Eingaben werden in einer Tabelle angezeigt und können korrigiert werden.
Icon hinter dem Bilderpfad	Über dieses Icon kann der Bilderpfad geändert werden. Dadurch kann man in ein anderes Verzeichnis mit Bildern wechseln und diese erfassen.
Einstellungen	Die obigen Einstellungen können geändert werden
Beenden	Programm beenden

Zuordnung von Sterbebildern

Wurden von eingescannten Bildern schon Daten in Excel oder Calc-Tabellen erfasst, so kann man mit diesem Programm den Bildern die Daten zuordnen, dazu ist aber die Tabellenstruktur in Excel/Calc so abzuändern, dass sie mit den Vorgaben der BLF übereinstimmen.

Beim BLF wird folgende Struktur in dieser Reihenfolge verwendet:

Geschlecht	männlich, weiblich, unbekannt
Vorname	
Nachname	
Geburtsname genannt	
Titel ak	Dr. ...
Adelstitel	von ...
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Sterbedatum	
Sterbeort	
Beruf-Status	
Druckerei	Brummer in Erding
Bemerkung	
Berufsort	
Datei1	Absoluter Pfad
Datei2	
Sammlung	
Datei1ohnePfad	
Datei2ohnePfad	
Foto	leer oder mit Foto
Ersteller	
TEMP	interner Zwischenspeicher
Zeit	Eingabezeit

Nach der Umwandlung der Daten müssen diese als csv-Datei gespeichert werden, dabei ist als Trennzeichen „;“-Semikolon zu verwenden und die Felder dürfen kein Begrenzungszeichen erhalten.

Beim ersten Starten des Zuordnungsprogrammes ist in der Regel noch keine Einstellungsdatei vorhanden, daher sind verschiedene Einstellungen zu tätigen. Hier ist zusätzlich zu den Einstellungen wie im Erfassungsprogramm beschrieben auch die Datendatei anzugeben. Dabei handelt es sich um die csv-Datei, die aus Excel/Calc generiert wurde. Über den Dateidialog wird die Datei im Verzeichnisbaum ausgewählt. Klicken Sie nun auf „Speichern“

Der Eingabedialog wird geöffnet und das erste Bild/Bilderpaar angezeigt. Im Gegensatz zum Erfassungsprogramm gibt es hier noch die Schaltfläche „Suche Person“

Im Dialogfenster werden von den erfassten Personen Name Vorname Todesjahr angezeigt. Über den Filter kann diese Auswahl eingeschränkt werden.

Die weitere Bearbeitung entspricht dem Erfassungsprogramm.

Für den Fall, dass die Erfassungsdatei und die Bilder nicht vollkommen identisch sind, z.B. können Bilder vorhanden sein, die in der Erfassungsdatei nicht vorkommen bzw. kann es auch Einträge geben, für die keine Bilder vorhanden sind.

Den zweiten Fall wird der Anwender nicht so schnell bemerken, da die Zuordnung Bilder orientiert arbeitet. Findet er nun ein Bild, zu dem keine Daten erfasst sind, so kann er zwei Wege wählen:

1. Er wählt die Schaltfläche „unbearbeitet lassen“ und verschiebt somit das Bild in das Unterverzeichnis „unbearbeitet“ zur späteren Erfassung.
2. Er erfasst die Daten des Bildes direkt in das Formular und beendet die Eingabe mit der Schaltfläche „Schreiben und Verschieben“. Der Eintrag wird an das Ende der Erfassungsdatei angehängt und der Zähler „erfasst“ um eins erhöht.

Die Daten ohne Bilder werden zu einem späteren Zeitpunkt aus der Datei extrahiert und separat weiter behandelt, ebenso wie alle Dateien, die im Ordner „unbearbeitet“ landen.

Pflege von Sterbebildern

Dieses Programm dient der Pflege der Datendateien, die durch Erfassung bzw. Zuordnung entstanden sind.

Auch beim ersten Starten des Pflegeprogrammes ist in der Regel noch keine Einstellungsdatei vorhanden, daher sind die Einstellungen wie bei der Zuordnung zu tätigen.

Der Eingabedialog wird geöffnet und das erste Bild/Bilderpaar angezeigt.

Im unteren Bereich finden sich nun folgende Schaltflächen:

Bilder anzeigen	Damit kann die Bildanzeige aus- und eingeschaltet werden.
Schreiben	Die erfassten Daten werden gespeichert.
Datei Speichern	Die erfassten Daten werden solange im Programm gespeichert, bis das Programm beendet wird oder durch diese Schaltfläche explizit die Daten in die Datei geschrieben werden. Gibt man über einen längeren Zeitraum Daten ein, so ist es sinnvoll hin und wieder die Daten auf diesem Wege in die Datei zu übertragen.
Dateien umbenennen	Da die Bilddateien nach unterschiedlichen Namensgebungen gekennzeichnet sind können sie hier mit einem definierten Namen versehen werden. Umbenannt wird nach dem Schema <Name>_<Vorname>_<Todesjahr>_<Zähler 5stellig>.<Dateierweiterung>
<	Vorheriges Bild
Suche	Person suchen (Dialog ähnlich dem Zuordnungsprogramm)
>	Nächstes Bild
Einstellungen	Die obigen Einstellungen können geändert werden
Speichern und Beenden	Programm beenden